

Dozent/in

Fr. Liebhart

Arbeitsblätter

Kursunterlagen

Wie kommt die Höhe der Vergütung zustande?

- ⇒ vom Gewinn der Firma
- ⇒ in der Produktion (Handwerk)
 - ✧ abhängig vom Status – Facharbeiter = 100% Lohn
 - ✧ Ausbildung weniger als Facharbeiter = weniger Lohn
 - ✧ höhere Qualifikation wie Meister etc. = bis zu 150% mehr Lohn
- ⇒ Verwaltung, kfm. Zweig
 - ✧ Einstufung nach Qualifikation wie Bilanzbuchhalter, Personalfachkauffrau, einfache Ausbildung
 - ✧ Branchenabhängig gezahlt, Metallindustrie, Einzelhandel etc.
 - ✧ Bessere Qualifikation wird besser als branchenüblich gezahlt
- ⇒ variable Gehälter
 - ✧ 1 Teil als Fixgehalt der Reste als variables Gehalt
 - ✧ (in USA: 70% variables Gehalt, 30% Fixgehalt)
 - ✧ in Deutschland: 70% und mehr als Festgehalt der Rest variables Gehalt)
 - ✧ variabel: Umsatzbeteiligung / Tantieme (ebenenabhängig gezahlt,
 - ✧ Unternehmensleitung bekommt mehr
 - ✧ verbreitet: Leistungsprämien für Motivation, bearbeitete Fälle, Umsatz (meist nach oben begrenzt: 300 – 1000 €)
- ⇒ Rangfolgeverfahren, (📖 Seite 280 summarische Arbeitsbewertung)
 - ✧ Unternehmen wird durchleuchtet und man stellt eine Rangfolge auf nach Qualifizierung, usw. Dabei werden Abstufungen vorgenommen (z.B. Geschäftsführung = 1. Rangebene und Reinigungskraft = unterste Ebene)

Wo geregelt?

- ⇒ Verträge – Dienstvertrag BGB § 611
 - ✧ Tarifvertrag (Rahmenverträge) – für bestimmte Sparten
 - ✧ Einzelarbeitsvertrag --> zu erwartendes Gehalt/Entgelt
 - ✧ Manteltarifverträge (Arbeitszeit, Urlaub etc. geregelt)

Personalkosten / Personalzusatzkosten

- ⇒ AN (Arbeitnehmer)
 - ✧ Nettolohn: Bruttolohn abzügl. Lohnsteuer, Kirchensteuer, Soli (AG haftet für die Abführung der Lohnsteuer) → neu: eTIN
 - ✧ Personalzusatzkosten (liegen bei ca. 34,3 %)
 - ✧ durchschnittlich 5 bezahlte Feiertage
 - ✧ VWL / betr. Altersvorsorge (3,5-17%)
 - ✧ Entgeltfortzahlung im MutterschutzG bzw. bis sechs Wochen im Krankheitsfall